

NEVOLIT

der Gefälleausgleich mit Niveau



Gefälle DACH/BALKON

Verarbeitungsempfehlung
für die sichere und saubere Anwendung



DACHTEILE

Für jede Dichtung die passende Lösung!

NEVOLIT

Verarbeitungsempfehlung

Arbeitsablauf

1) Untergrundvorbereitung

- Untergrund muss fest, staub- und fettfrei sein, lose Teile entfernen (scharf abfegen).
- Feuchtigkeit auf dem Untergrund beeinträchtigt die Verarbeitung nicht (keine stehenden Pfützen).



2) Gefälle festlegen

- Abziehhilfen aus NEVOLIT oder Latten unter Verwendung von Keilen mit der Wasserwaage auf gewünschte Neigung einbringen.
- Abstände der Abziehhilfen auf die Abziehlatten abstimmen.



3) Haftverbesserer aufbringen

Bei Flächen $>1 \text{ m}^2$ bzw. bei sogefährdeten Flächen, PU-Binder als Haftverbesserer in Schlangenlinien aufbringen, Verbrauch: $\geq 250 \text{ g/m}^2$
(Siehe aktuelle Flachdachrichtlinie/DIN 1055)



NEVOLIT

Verarbeitungsempfehlung

4) NEVOLIT anmischen

- NEVOLIT-Sack (ca. 50 l) öffnen, Inhalt in 90-l-Rundkübel schütten.
- PU-Binder (1,2 L) aus dem Sack mit dem Schaumglasgranulat entnehmen, Gebinde öffnen und unter laufendem Hand-Rührwerk zugeben. Unter Zugabe von ca. 1,2 Liter Wasser¹⁾ sorgfältig mit Hand-Rührwerk ca. 2-3 Min. aufmischen, dann das NEVOLIT umtopfen in einen zweiten Kübel und nochmals 1 Min. gut mischen. Die max. Mischzeit von 3 bis 4 Min. sollte nicht überschritten werden.

Verbräuche PU-Binder: siehe Seite 10

Hinweis: Das Mischen mit einer Schaufel oder zu kleinem Rührwerk ist nicht ausreichend. Der Rührkorb muss einen Durchmesser von **mind. 12 cm** haben. Bei der Verarbeitung mit dem Hand-Rührwerk im Mörtelkübel ist ein **Umtopfen zwingend notwendig**.

- Bei größeren Mengen ist es vorteilhaft, einen Zwangsmischer (umtopfen nicht erforderlich), **keinen Zementmischer** (Freifallmischer), zum Einsatz zu bringen. Wir empfehlen den Zwangsmischer Automix 90 von Eibenstock. www.eibenstock.com

Achtung: Wird die empfohlene Mischzeit nicht eingehalten, kann es dazu führen, dass das Mischgut nicht mehr abbindet (wird nicht mehr fest). Durch erneute Zugabe von PU-Binder + Wasser, wie in der Mischanleitung beschrieben, lässt sich das bereits angemischte Schaumglasgranulat weiter verwenden.

5) NEVOLIT aufbringen

- NEVOLIT sofort nach dem Mischvorgang aufbringen.
- Fläche abziehen und frisch in Schichten von max. 6 - 8 cm zwischenverdichten (Korn an Korn). Zum Schluss wird die Oberfläche mit gereinigter Glättkelle (VIASOLV) unter Druck geglättet.

Verbrauch: 1 Sack (ca. 50 l) NEVOLIT reicht für ca. 1 m² bei einer Schichtstärke von 5 cm.

Hinweis: Das ständige Benetzen der Glättkelle mit VIASOLV verhindert lästiges Verkleben des Werkzeuges.

- Ca. 45 bis 60 Minuten (bei 20°C Außentemperatur, 50% rel. Luftfeuchtigkeit und 1,2 l Wasser) abbinden lassen, bevor weitere Arbeitsschritte, wie z.B. Abdichtung herstellen, folgen. Die Abbindung wird positiv von Luftfeuchte beeinflusst.

Hinweis: Bei sehr sonnigem Wetter kann der Abbindeprozess durch fein aufgespritztes Wasser zusätzlich beschleunigt werden.

Achtung: NEVOLIT im eingemischten Zustand muss sofort verarbeitet werden.

Nach dem Aushärten ist die Fläche mit einer Abdichtungslage (z.B. VIA-UP 2,2 in Heißbitumen, VIA-APP 3,0 aufgefäflammt oder VIA-SK 2,8 aufgeklebt) gegen Niederschlag zu schützen.

Beim vorübergehenden Abdecken der verlegten Fläche mit einer Folie/Plane ist darauf zu achten, dass das Material ausreichend ablüften kann.

Tauwassereintritt verhindern!



¹⁾Hinweis:

Die Zugabe von Wasser ist optional und dient der Beschleunigung des Abbindeprozesses.



NEVOLIT

Verarbeitungsempfehlung

Weitere Beispiele für Anwendungen mit NEVOLIT

Keil Ausbildung im Eckbereich.



Übergang zu höherliegenden Bauteilen.



Anarbeitung an Formteile.



Gefälleherstellung unterhalb der zu verlegenden Dämmung
Dämmung direkt mit PU-Kleber auf NEVOLIT geklebt.



Gefälleherstellung unterhalb der zu verlegenden Dämmung.
Dämmung direkt im Heißbitumen-Verfahren auf NEVOLIT geklebt.



NEVOLIT

Verarbeitungsempfehlung

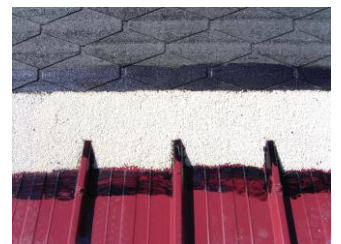
Gefälleherstellung oberhalb der verlegten Dämmung.
Abstufungen der Dämmplatten werden damit ausgeglichen.



Wellenprofilierung ebnen.



Übergang zweier unterschiedlicher Dachflächen angleichen.



Herstellen von Dachreitern zwischen den Flachdachabläufen.



Ausgleich von Unebenheiten und Lunken/Vertiefungen.



NEVOLIT

Verarbeitungsempfehlung



Abdichtung auf NEVOLIT

Abdichtungslage mit Brenner aufgeflämmt.

Hinweis: Flamme nicht direkt auf das NEVOLIT halten.



Abdichtungslage im Gieß- und Einrollverfahren verlegt.



NEVOLIT

Verarbeitungsempfehlung

NEVOLIT und Ergänzungsprodukte

1) NEVOLIT Schaumglasgranulat inkl. 1,2 l PU-Binder

Sack: ca. 50 l

Basismaterial (Schaumglasgranulat) A1

Verpackungseinheit auf Anfrage: Big Bag 1500 l
Fass Binder 200 l

PU-Binder

Gebinde: 1,2 l, 1-komponentig (im NEVOLIT-Sack enthalten)
10,0 l, 1-komponentig



2) PU-Binder als Haftverbesserer (muss separat bestellt werden)

Gebinde: 1,2 l, 1-komponentig
10,0 l, 1-komponentig

- für Flächen >1 m² bzw. sogefährdeten Flächen.



3) Wasser

ca. 1,2 l / 50 l - Sack

- Zugabe von Wasser optional. Beschleunigung des Abbindeprozesses
- bessere Vermischung des Materials

4) VIASOLV

Gebinde: 1,0 l
5,0 l

- Materialanhaftungen am Werkzeug vermeiden (NEVOLIT klebt nicht so stark an der Kelle).



NEVOLIT

Verarbeitungsempfehlung

Werkzeuge und Verbrauchsmaterialien

1) Besen

- Haftmindernde Stoffe von Fläche entfernen.



2) Keile und Abziehlatten

- Gefälle ausnivellieren und Abziehhilfe.



3) Gießkanne (bei größeren Flächen)

- Gleichmäßiges Verteilen des Haftverbesserers.



4) Rundkübel (keine eckigen Kübel verwenden)

- Behälter zum Durchmischen des Schaumglasgranulats inkl. PU-Binder + Wasser und Umtopfen der fertigen Mischung.



5) großer Rührkorb (mind. 12 cm Durchmesser)

- Durchmischen des Materials.



6) Eimer

- Beimischung von Wasser (bei Bedarf) in das NEVOLIT-Gemisch.



NEVOLIT

Verarbeitungsempfehlung

7) Zwangsmischer

- Zwangsmischer (umtopfen nicht erforderlich) für das sichere und gründliche Durchmischen von größeren Mengen NEVOLIT.

Z.B. Automix 90 von Eibenstock.



- Elektrisches Hand-Rührwerk (keine schnell laufende Bohrmaschine verwenden).



Hinweis: Kein Freifallmischer oder Zement-/Betonmischer verwenden.



8) Glättkelle

- Modellieren, Anarbeiten, Glätten und leichtes Verdichten des aufgetragenen NEVOLIT-Gemisches.
- Materialanhaftungen am Werkzeug mit VIASOLV / Werkzeugreiniger entfernen (NEVOLIT klebt nicht an der Kelle).



9) Sprühbehälter

- Ggf. mit Wasser besprühen, beschleunigt den Abbindeprozess.



NEVOLIT

Technisches Merkblatt

Material und Einsatzzweck

NEVOLIT dient zur Herstellung von Gefälle, zum Ausgleich von Unebenheiten und zur Bildung von Keilen, Kehlen und Graten auf festen Untergründen. NEVOLIT ist verträglich mit fast allen Untergründen und Abdichtungen. Auf der verfestigten NEVOLIT-Schicht lassen sich Abdichtungsbahnen kraftschlüssig aufbringen. Lose verlegte Wärmedämmplatten können bereits aufgelegt werden, wenn die Verfestigung der NEVOLIT-Schicht noch nicht vollständig abgeschlossen ist. NEVOLIT ist ein Gemisch aus Schaumglasgranulat und Binder. Die Verfestigung erfolgt mit einem 1-komponentigen PU-Binder. Er enthält keine Lösungsmittel. NEVOLIT-Schichten besitzen ein merkbares Wärmedämmvermögen. NEVOLIT besitzt eine kurze Abbindezeit und entwickelt mit Haftverbesserer (PU-Binder) auf allen bauüblichen Untergründen eine gute Bindung. Die Verfestigung des NEVOLIT-Binders wird durch die Luftfeuchte positiv beeinflusst. NEVOLIT bleibt während und nach der Verarbeitung formstabil und entwickelt eine hohe Festigkeit. Durch Erhöhung der Binderzugabe erreicht man ein noch stabileres Gefüge der NEVOLIT Schüttung.

Folgende Zusatzeinstellungen sind möglich:

- Dach Details - 50 l Schaumglasgranulat + 1,2 l PU-Binder + 1,2 l Wasser¹⁾
- Dach ganzflächig
50 l Schaumglasgranulat + 1,5 l PU-Binder + 1,2 l Wasser¹⁾
- Balkon
50 l Schaumglasgranulat + 1,8 l PU-Binder + 1,2 l Wasser¹⁾
- Parkdeck
50 l Schaumglasgranulat + 2,4 l PU-Binder + 1,2 l Wasser¹⁾

Mit NEVOLIT lassen sich beliebige Gefälleschichten auf Bauteilflächen herstellen und jede Unebenheit ausgleichen.

¹⁾ Die Zugabe von Wasser ist optional und dient der Beschleunigung des Abbindeprozesses.

Technische Daten

Anwendung	Dach Details	Dach Fläche	Balkon	Parkdach
Verbrauch PU-Binder	1,2 l/Sack	1,5 l/Sack	1,8 l/Sack	2,4 l/Sack
Druckfestigkeit DIN EN 826	≥650 kN/m ²	≥700 kN/m ²	≥750 kN/m ²	1000 kN/m ²
Zugfestigkeit DIN EN 1607	≥200 kPa	≥200 kPa	≥200 kPa	≥200 kPa
μ-Wert DIN EN 12086	ca. 8,0	ca. 8,0	ca. 8,0	ca. 8,0
Wärmeleitgruppe	WLG 070	WLG 070	WLG 070	WLG 070
Haftzugfestigkeit DIN EN 1348	≥200 kPa	≥200 kPa	≥200 kPa	≥200 kPa
Gewicht pro cm	ca. 2,2 kg/m ²	ca. 2,3 kg/m ²	ca. 2,45 kg/m ²	ca. 2,55 kg/m ²
Brandverhalten DIN EN 13501-1	Klasse E ³⁾	Klasse E ³⁾	Klasse E ³⁾	Klasse E ³⁾
Begehbare Festigkeit nach ²⁾	ca. 45 - 60 Min.	ca. 45 - 60 Min.	ca. 45 - 60 Min.	ca. 45 - 60 Min.
E-Modul:	-	-	-	i.M. 56 N/mm ²

²⁾ Bei 20°C Außentemperatur, 50% rel. Luftfeuchtigkeit und 1,2 l Wasser.

³⁾ Andere Klassifizierung des Brandverhaltens auf Anfrage.

Technische Werte ohne Angabe von Toleranzen.

Die technischen Angaben beziehen sich auf die fertige NEVOLIT-Mischung.

Alle Eigenschaften wurden durch unabhängige Fremdüberwachung MPA Bau geprüft.

Lieferform

Sack	ca. 50 l inkl. Dose Binder 1,2 l
Palette	40 Sack

Auf Anfrage: Big Bag 1500 l, Fass Binder 200 l

Lagerung

Der NEVOLIT-Binder ist kühl, trocken und frostfrei sowie ungeöffnet zu lagern. Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte, auch auf Baustellen, vermieden werden. Bei Frost kann die beiliegende Binder-Komponente teilweise auskristallisieren. Leichtes Erwärmen im warmen Wasserbad vor Verwendung führt wieder zur Lösung.

NEVOLIT

Technisches Merkblatt



Verarbeitung (Anwendung Dachdetail mit 1,2 Liter/Sack PU-Binder)

- Die Verarbeitungstemperatur des Materials (auch Luft- und Grundtemperatur) muss mindestens +5 °C betragen.
1. Reinigen des Untergrundes, Fläche nivellieren und evtl. Abziehhilfen aufbringen.
 2. Bei Flächen >1 m² bzw. bei sogefährdeten Flächen, PU-Binder als Haftverbesserer in Schlangenlinien aufbringen. Verbrauch: ≥250 g/m², Siehe Flachdachrichtlinie, bzw. DIN 1055.
 3. NEVOLIT muss anschließend innerhalb von 15 Minuten, abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit, aufgebracht werden.
 4. NEVOLIT (ca. 50 l), PU-Binder (1,2 l) und ca. 1,2 l Wasser¹⁾ im 90 l - Rundkübel sorgfältig mit Hand-Rührwerk aufmischen, umtopfen in 90 l - Rundkübel und nochmals 1 Min. aufmischen. (Mischdauer: mind. 3 bis max. 4 Min.) Bei größeren Mengen empfehlen wir den Einsatz eines Zwangsmischers³⁾ (2 Min. mischen, umtopfen nicht erforderlich), **kein Zementmischer**.
 5. NEVOLIT im eingemischten Zustand sollte sofort verarbeitet werden. Fläche abziehen und frisch in frisch in Schichten von max. 6 - 8 cm leicht zwischenverdichten (Korn an Korn). Zum Schluss wird die Oberfläche mit gereinigter Glättkelle (VIASOLV) unter Druck geglättet. Hinweis: Um das Werkzeug geschmeidig zu halten, wird es mit VIASOLV benetzt.
 6. Mischung ca. 45 bis 60 Minuten²⁾ abbinden lassen. Nach dem Aushärten ist die Fläche mit einer Abdichtungslage (z.B. VIA-UP 2,2 in Heißbitumen, VIA-APP 3,0 aufgeflämmt oder VIA-SK 2,8 aufgeklebt) gegen Niederschlag zu schützen.
 7. Beim vorübergehenden Abdecken mit einer Folie/Plane ist darauf zu achten, dass das Material ausreichend ablüften kann. Tauwassereintritt verhindern.

Hinweis: Beim Kleben von Dämmstoffplatten auf NEVOLIT wird der PU-Binder auf die Unterseite des Dämmstoffs aufgebracht.

¹⁾ Die Zugabe von Wasser ist optional und dient der Beschleunigung des Abbindeprozesses.

²⁾ Bei 20°C Außentemperatur, 50% rel. Luftfeuchtigkeit und 1,2 l Wasser.

³⁾ Z.B. Automix 90 von Eibenstock

Verbrauch

NEVOLIT: 1 Sack (ca. 50 l) reicht für ca. 1 m² bei einer Schichtstärke von 5 cm.
Verbrauch PU-Binder als Haftverbesserer: Siehe Flachdachrichtlinie, bzw. DIN 1055.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Siehe Produkt - Sicherheitsdatenblätter

Allgemeine Hinweise

Der PU-Binder ist haut- und schleimhautreizend. Während der Verarbeitung sind Handschuhe zu tragen. Spritzer, die in die Augen gelangen, sind sofort mit warmem Wasser auszuspülen. Arzt aufsuchen. Die Haut ist durch Kleidung zu schützen. Verunreinigungen auf der Haut durch Reste von PU-Binder sind nach dem Abbinden und nach erfolgter Behandlung mit Wasser und Seife bzw. verdünntem Alkohol mechanisch entfernbar. Danach Haut eincremen. Bei Verarbeitungsbedingungen in geschlossenen Räumen muss intensiv gelüftet werden.

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung



Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen dieser Daten ohne Ankündigung und ohne Übernahme der Verantwortung vornehmen zu können.

Ihre Vorteile auf einen Blick!

- ▶ 4 Funktionen mit einem Streich!
Wärmedämmung, Gefälle, Niveauausgleich, Estrich-Ersatz
- ▶ allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für den Einsatz als gebundene Schüttung für die Bereiche Dach, Parkdach und Boden
- ▶ keine Wartezeiten durch Sonderanfertigungen
- ▶ das Gefälle kann fast bis auf Null hergestellt werden
- ▶ kein Materialverlust durch Verdichtung
- ▶ schnelle Abbindezeit (nach ca. 45 bis 60 Min. begehbar¹⁾)
- ▶ einfache Verarbeitung, beliebig formbar
- ▶ Abdichtungsbahn ist direkt aufschweißbar
- ▶ keine hohe Verdichtung notwendig
- ▶ hohe Druckfestigkeit (650-1000 kN/m², je nach Bindermenge)
- ▶ die Schüttung bleibt dauerhaft formstabil
- ▶ auch großflächig windsicher einsetzbar
- ▶ geringes Gewicht

¹⁾Bei 20°C Außentemperatur, 50% relative Luftfeuchtigkeit und 1,2 l Wasser.

Rufen Sie uns an! Unsere Beratung wird Sie überzeugen.

VIA-DACHTEILE
Ihr kompetenter Partner
seit über 40 Jahren.

VIA-DACHTEILE GmbH & Co. KG

Bramfelder Chaussee 100
22177 Hamburg
Tel.: 040 / 611 711 - 0
Fax: 040 / 611 711 - 17
e-mail: info@via-dachteile.de
www.via-dachteile.de

Niederlassung Ost

Löschener Dorfstraße 6
03116 Drebkau
Tel.: 035602 / 206 56
Fax: 035602 / 214 83
e-mail: info@via-dachteile.de
www.via-dachteile.de

